

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

23. Jahrgang, 27. März 2008, Ausgabe 3

Aus dem Inhalt:

- „Tag der offenen Tür“ des Roten Kreuzes am 30. März 2008
- Zusammenarbeit von Kindergarten und Lindenschule
- Bürgerversammlung 30. April 2008
- Sylvia Rohrhirsch auf Hilfseinsatz in Kenia
- Alois Alt: „Fusionskönig“ und „Big Boss“
- Gottesdienstsanzeiger
- und vieles mehr!



Starkbierfest ein Volltreffer

Intensive Zusammenarbeit von Kindergarten und Lindenschule

Alle Institutionen, denen die Entwicklung, Erziehung und Bildung von Kindern anvertraut ist, sind gut beraten, wenn sie eng zusammenarbeiten und insbesondere Übergänge gemeinsam gestalten. In Bellenberg gehören gemeinsame Treffen von Kindergarten und Lindenschule unter dem Motto „Nahtstelle: Einschulung“ bereits fest in den Terminkalender beider Einrichtungen. Besonderes Anliegen dieses festen Arbeitskreises ist die Früherkennung schulrelevanter Auffälligkeiten in der Entwicklung von Kindern um bereits im Kindergarten durch gezielte Förderung späteren Lernproblemen in der Lindenschule vorbeugen zu können. Unlängst trafen sich 15 Erzieherinnen und Lehrerinnen im Lehrerzimmer der Lindenschule und tauschten Gedanken über folgende Fragen aus: „Welche Lernschritte werden in den ersten Schulwochen von den ABC-Schützen verlangt?“ „Welche Fähigkeiten müssen dazu bereits vor der Lindenschule angelegt bzw. entwickelt sein“ „Bei welchen schulischen Anforderungen treten gehäuft Probleme auf?“ „Wie können sogenannte Risikokinder bereits im Kindergarten erkannt

und gefördert werden?“ Die Erzieherinnen stellten den interessierten Lehrerinnen ihr Konzept zur Früherkennung von Entwicklungsauffälligkeiten vor – und dies in sehr anschaulicher Form: Dabei schlüpften die Anwesenden kurzer Hand in die Rolle von Kindergartenkindern. Auf einer „Dschungelexpedition“ wurden sie nun vor verschiedene Aufgaben gestellt, bei denen insbesondere fein- und grobmotorische, kognitive, sprachliche und soziale Fähigkeiten auf spielerische Weise beobachtet werden konnten. Dieses eindrückliche „Spiel“ zeigte allen Teilnehmern dieses Treffens, dass sich viele Auffälligkeiten oder Probleme in einzelnen Entwicklungsbereichen durch genaues Hinschauen bereits im frühen Kindergartenalter erkennen lassen. Jede Diagnose macht jedoch nur Sinn, wenn sich daraus eine Förderung ableitet. Deshalb beginnt nun erst die eigentliche Arbeit für alle Verantwortlichen, nämlich durch gezielte Maßnahmen und Übungen alle Kinder zu Schulkindern heranzuziehen – und dies kann nur durch eine enge Zusammenarbeit von Kindergarten und Lindenschule gelingen.



Treffen der Erzieherinnen des Kindergartens „Guter Hirte“ und der Lehrerinnen der Lindenschule zum Gedankenaustausch über „Nahtstelle: Einschulung“.

Bild: Lindenschule.

Blutdruckmessen beim „Tag der offenen Tür“

Beim „Tag der offenen Tür“ des Roten Kreuzes am Sonntag, 30. März 2008, 13 Uhr bis 16.30 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus, ist die Rot-Kreuz-Seniorengruppe mit dabei. An einem Informationsstand präsentiert sie Ziele, das Programm und die Arbeit der Rot-Kreuz-Seniorengruppe. Außerdem führt sie bei den Besuchern kostenloses Blutdruckmessen durch. Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe freut sich auf einen regen Besuch beim „Tag der offenen Tür“.

Aromatherapie bei Säuglingen und Kleinkindern

Die Volkshochschule im Landkreis Neu-Ulm lädt zu einem Vortrag über „Aromatherapie bei Säuglingen und Kleinkindern“ von Hebamme, Aromaexpertin und Autorin Ingeborg Stadelmann am Dienstag, 29. April 2008, 19.30 Uhr, Foyer der Turn- und Festhalle, ein. Die Referentin kann auf eine langjährige Erfahrung mit der klassischen Homöopathie als auch in der Aromatherapie zurückblicken. Die dreifache Mutter kennt die Sorgen und Nöte von Eltern mit Säuglingen und Kindern, wenn diese von Zahnungsbeschwerden, Blähungen, Schlaflosigkeit, Schnupfen oder Husten geplagt sind. Praktische Anwendungshinweise zeigen, wie diese natürlichen Helfer zum Wohlfühlen, zur Entspannung, zur Wundbehandlung, zur Bewältigung von Stress und anderen Lebenssituationen in der Familie beitragen können.

Anmeldung zum Kindergarten

Mit einem Elternabend am Dienstag, 8. April 2008, 19.30 Uhr, Foyer der Turn- und Festhalle, beginnt der Kindergarten „Guter Hirte“ die Anmeldezeit. Zu diesem Elternabend sind alle Eltern der zwischen dem 1. September 2002 und dem 29. Februar 2008 geborene Kinder, die noch nicht im Kindergarten sind, eingeladen. Der Kindergarten arbeitet seit 2006 auf der Grundlage des neuen Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes. Dazu haben die Gemeinde und der Kindergarten ein organisatorisches und ein pädagogisches Konzept erstellt. Das organisatorische Konzept beinhaltet beispielsweise als Neuerungen gegenüber früher die Öffnung des Kindergartens für Kinder unter drei Jahren und für Schulkinder, das Angebot an Buchungszeiten (Betreuungszeiten) durchgehend von 7 Uhr bis 17 Uhr, das Angebot zum Mittagessen und – ganz neu – Krippenplätze für Kinder von einem halben Jahr bis zu drei Jahren (Neu-/Umbau im ersten Bauteil im Kindergarten). Im Mittelpunkt des Elternabends steht die Information. An den Elternabend schließt sich die Anmeldezeit von Mittwoch, 9. April 2008, bis Dienstag, 15. April 2008, an. Die Kindergartenleiterin Christine Walser freut sich auf einen starken Besuch beim Elternabend.

Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 24. April 2008. Sie enthält einen Rückblick auf die 24-jährige Amtszeit des Bürgermeisters Roland Bürzle und keine aktuellen Beiträge.

„Tag der offenen Tür“ des Roten Kreuzes

Das Jugendrotkreuz, die Rot-Kreuz-Bereitschaft und die Rot-Kreuz-Seniorengruppe laden die Bevölkerung am **Sonntag, 30. März 2008, 13 Uhr bis 17 Uhr**, in das Rot-Kreuz-Haus zum „Tag der offenen Tür“ ein. Bei Kaffee und Kuchen werden die Rot-Kreuz-Gemeinschaften einen Einblick in ihre Arbeit geben. Für die Kinder haben sie einen Spieleparcour und Basteltisch eingerichtet. Sie zeigen die Herz-Lungen-Wiederbelebung, messen den Blutdruck und den Blutzucker. Rot-Kreuz-Fahrzeuge können besichtigt werden. Die Rot-Kreuz-Bereitschaften freuen sich auf einen zahlreichen Besuch.

Anmeldung zur Wirtschaftsschule Senden

Die Wirtschaftsschule Senden nimmt von Montag, 31. März 2008, bis Freitag, 4. April 2008, in der Zeit von 7.45 Uhr bis 11.45 Uhr, und am Donnerstag, 3. April 2008, zusätzlich von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Anmeldungen für die siebte Klasse entgegen. Der Eintritt in die siebte Klasse kann nach der sechsten und siebten Klasse der Hauptschule erfolgen. Realschüler und Gymnasiasten können ebenfalls aufgenommen werden. Zur Anmeldung durch einen Erziehungsberechtigten sind eine Geburtsurkunde sowie bei Hauptschülern das Übertrittszeugnis, bei anderen Schülern das Zwischenzeugnis vorzulegen. Die vierstufige Wirtschaftsschule beginnt mit der siebten Klasse und führt in vier Jahren zur mittleren Reife. Nach der siebten Klasse kann zwischen dem kaufmännischen und dem mathematischen Zweig gewählt werden. Im kaufmännischen Zweig entfällt Mathematik, dafür werden die wirtschaftskundlichen Fächer stärker betont. Der mathematische Zweig bietet neben den allgemeinbildenden und wirtschaftskundlichen Fächern verstärkt Unterricht im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.wiss-senden.de oder unter Telefon (07307) 98630.

Erste-Hilfe-Kurs

Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Neu-Ulm, führt wieder einen Erste-Hilfe-Kurs mit Herz-Lungen-Wiederbelebung mit acht Doppelstunden durch am Freitag, 28. März 2008, 17.30 Uhr bis 21.30 Uhr, und Sonntag, 30. März 2008, 8 Uhr bis 18 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus Neu-Ulm, Pfaffenweg 42. Ein Erste-Hilfe-Kurs ist für die Ausbildung zum Übungsleiter, zum Ersthelfer im Betrieb sowie zum Erwerb der Führerscheinklassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E (früher Klasse 2) vorgeschrieben. Die Kursgebühr beträgt 55 EUR. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten unter Telefon (0731) 974410.

Lehrerkollegium auf der „didacta“ in Stuttgart

Wenn Europas größte Bildungsmesse „didacta“ quasi direkt vor unserer Haustüre in Stuttgart stattfindet, ist das für die Lehrerinnen der Lindenschule natürlich eine einmalige Gelegenheit, die nicht ungenutzt bleiben sollte. Also schloss der Unterricht um 11.05 Uhr und das Kollegium machte sich zusammen mit den Lehrkräften der Bischof-Ulrich-Grundschule Illertissen auf den Weg in die schwäbische Landesmetropole. In drei Messehallen konnten dort die neuesten Erscheinungen der Schulbuchverlage, sowie Arbeits- und Anschauungsmittel in Augenschein genommen und gegebenenfalls zum günstigen Messepreis erworben werden. Als man sich um 17.30 Uhr wieder zur Abfahrt traf, gab es niemanden, der nicht mit einer Tüte voller Entdeckungen bepackt war.



Weiterbildung der Lehrerinnen der Lindenschule auf der „didacta“ in Stuttgart.
Bild: Lindenschule.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder ungeraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 6 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 15 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Altpapier: Abholung am Samstag, 17. Mai 2008. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeder erste Samstag im Monat von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 EUR je Tonne, 9 EUR pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Weltgebetstag – Guyana im Mittelpunkt

Jedes Jahr lernen die Frauen im katholischen Frauenbund durch den Weltgebetstag ein neues Land kennen - dieses Jahr war dies Guyana. Über 30 Frauen (Katholischer Frauenbund und Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde) trafen sich im Pfarrsaal zum Weltgebetstagsfest - hier war die Möglichkeit, sich umfassend über Guyana zu informieren. Guyana, an der südamerikanischen Atlantikküste gelegen, gehört geschichtlich, wirtschaftlich und kulturell gesehen zur Karibik. Entsprechend wurde der Pfarrsaal beim Weltge-

betsfest dann auch geschmückt mit Palmen, Bananen, Mangos, Papageien, Schmetterlingen. „Guyana“ bedeutet „Land der vielen Wasser“ - drei mächtige Ströme teilen das Land. Der Essequibo ist die Quelle für den gewaltigen Kaieteurwasserfall, einen der höchsten der Welt. Bei all der Schönheit hat das Land allerdings mit vielen Problemen zu kämpfen - informiert wurden die Frauen hierüber mit Texten und Dias. Anschließend war es an der Zeit, die kulinarischen Köstlichkeiten von Guyana zu genießen.



Guyana war das Thema des Weltgebetstagsfestes des katholischen Frauenbundes.
Bild: Katholischer Frauenbund.

Wandern – Natur entdecken

Der Mangel an Bewegung gilt als eine der Hauptursachen für Zivilisationskrankheiten. Sportliche Betätigung ist das beste Mittel, etwas für die Gesundheit zu tun - etwa Wandern. Eine hilfreiche Rolle spielt das Wandern bei der Normalisierung des Stoffwechsels und der Stärkung des Immunsystems. Wenn man zusätzlich einen Anstieg meistert und den Puls in Schwung bringt, profitiert auch der Kreislauf. Untermauert werden diese Erkenntnisse von den Befunden der medizinischen Statistik. Danach hat sich in Langzeituntersuchungen zu den Ursachen von Gesundheit und Langlebigkeit herausgestellt, dass der vom Körper regelmäßig verausgabte Bewegungsenergie eine entscheidende Bedeutung zukommt. Wandern ist vor allem Bewegung. Nach wenigen Kilometern läuft der Körper wieder rund, die Organe haben sich harmonisch eingespielt, man nimmt sich - in der Natur - selber als Naturwesen wahr. Überdies hat das Wandern samt eingebauter Fußreflexzonenmassage einen fast meditativen Effekt: Man geht geistig wie körperlich in seiner Umgebung auf. Dass wir uns in der Natur wohl fühlen, ist objektiv nachweisbar. Man fand heraus, dass Naturbilder weniger ermüden als Stadtbilder. Während diese eher negative Emotionen fördern, lassen Landschaften die Stimmung steigen sowie Puls und Blutdruck sinken, Entspannung ist angesagt. Wie kommt man zum Wandern? Ganz einfach: Der Athleticsportverein bietet allen Interessierten die Möglichkeit dazu. Alle angebotenen Wanderungen werden von erfahrenen Wanderern geführt. Näheres erfahren Sie auf der Homepage des Athleticsportvereins oder bei den beiden Abteilungsleitern Rudolf Cermak, Telefon 6759, und Peter Schlegel, Telefon 32402.

Bürgerversammlung am Mittwoch, 30. April 2008

Zu seiner letzten Bürgerversammlung lädt Bürgermeister Roland Bürzle am Mittwoch, 30. April 2008, 20.30 Uhr, Vorabend zum 1. Mai, in die Turn- und Festhalle ein. Die Bürgerversammlung findet in anderer Form statt und endet mit der Übergabe der Amtskette des bisherigen Bürgermeisters an die neue Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller um Mitternacht. Die Bürgerversammlung wird durch die Musikgesellschaft unter der Leitung von Siegbert Göggelmann musikalisch gestaltet. Nach einem Bericht des Bürgermeisters werden die ausscheidenden Gemeinderäte und Bürgermeister Roland Bürzle verabschiedet. Auf dem Programm stehen weiter Ansprachen des Zweiten Bürgermeisters Helmut Kiechle, des Landrates Erich Josef Geßner, Grußworte einiger Ehrengäste und eine Einlage der Lindenschule. Bürgermeister Roland Bürzle und Zweiter Bürgermeister Helmut Kiechle laden alle Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an dieser anderen Bürgerversammlung ein und freuen sich auf einen zahlreichen Besuch. Die Besucher erwartet eine kleine Überraschung.

Bekämpfung des Eichenprozessions- spinners

Hiermit wird die gemeinsame Bekanntmachung der Regierungen von Unterfranken, Mittelfranken, Oberfranken und Schwaben zur Überwachung und Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (*Thaumetopoea processionea*) in den Wäldern bekannt gemacht. Die Verordnung ist zum 1. März 2008 in Kraft getreten. Darin wurden auch die Eichenwälder (Rein- und Mischbestände) im Landkreis Neu-Ulm zum Gefährdungs- und Befallsgebiet erklärt. Auf die Verpflichtungen der Waldeigentümer und -nutzungsberechtigten wird besonders hingewiesen. Die zuständige untere Forstbehörde für den Landkreis Neu-Ulm ist das Amt für Landwirtschaft und Forsten im Krumbach, Forstdirektor Peter Birkholz, Mindelheimer Straße 22, 86381 Krumbach, Telefon (08282) 89949. Für eine Beratung vor Ort wenden sich Waldeigentümer oder -nutzungsberechtigte an das Forstrevier Oberelchingen, Karl-Heinz Fink, Telefon (07308) 2532.

Chorprobe der Music-Kids

Die erste Chorprobe der Music-Kids ist am Samstag, 12. April 2008, von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Musikraum der Lindenschule für Kinder ab der vierten Klasse. Die Chorprobe findet alle zwei Wochen statt. Chorleiterin Karin Weikmann freut sich auch über Jugendliche.

„Vorkurs“ für Vorschulkinder aus zweisprachigen Familien

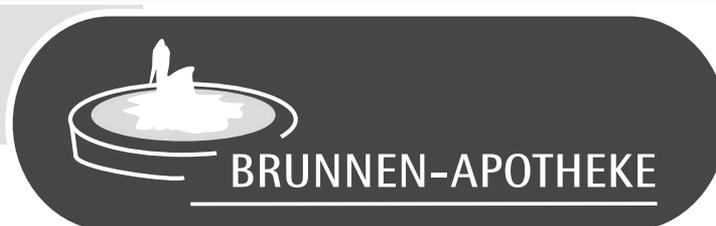
In diesem Jahr findet in Bellenberg erstmals der sogenannte „Vorkurs“ in Kooperation zwischen Kindergarten und Lindenschule statt. Vorschulkinder aus zweisprachigen Familien sollen so eine besondere Förderung erfahren, um den Eintritt in die Grundschule noch erfolgreicher bewältigen zu können. Ziel ist dabei in erster Linie eine sprachliche Förderung, die spielerisch Wortschatz und Grammatik der Kinder erweitert, sowie durch Lieder, Anlaut-, Reim- und Sprachspiele das Sprachbewusstsein fördert. Gleichzeitig sollen die Kinder aber auch mit der schulischen Umgebung, einer Lehrerin und einigen schulischen Abläufen vertraut gemacht werden, um bei Schuleintritt nicht zusätzlich durch Unsicherheiten „gebremst“ zu werden. Der Vorkurs wird deshalb zur Hälfte von einer Erzieherin im Kindergarten (Brigitte Settele) und zur Hälfte von einer Lehrerin in der Lindenschule (Alexandra Bochtler) abgehalten. Intensive Zusammenarbeit und regelmäßiger Austausch sind hier selbstverständlich. Kürzlich waren alle Vorkurseltern eingeladen, sich ein Bild von den Inhalten und Arbeitsweisen der beiden Vorkurseinheiten zu verschaffen. Neben einer kleinen Ausstellung der bisherigen Arbeitsergebnisse brachten die Kinder ihren Eltern auch Singspiele aus dem Vorkurs bei. Im Anschluss gab es bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit sich zu besprechen, sich auszutauschen und näher kennen zu lernen. Die Vorkurskinder waren wie immer mit Begeisterung bei der Sache.



Mit Begeisterung bei der Sache – die Kinder im „Vorkurs“ des Kindergartens und der Grundschule. Bild: Lindenschule.

Anzeige

Immer gut beraten...



*Frühling läßt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte...*

Eduard Mörike

auch ohne Allergie!

Dr. Frank Henle

Das zuverlässige Allergiemittel,
verträglich und schnell wirksam



Cetirizin Ratio 9,95€
10mg - 50 St. 35% günstiger!

Die Kraft der Natur-
mit Mineralien gegen die Allergie



Schüssler-Salze 8,50€
Allergie-Mischung 400 St.

Apotheker Dr. Frank Henle e.K.
Memminger Str. 19
89287 Bellenberg

Telefon 07306 - 96 100 - Fax 07306 - 34 257
eMail henle@apotheke-bellenberg.de www.apotheke-bellenberg.de

LandsAid: Neuer Vorstand gewählt

Die in Kaufering ansässige Hilfsorganisation LandsAid hat Hans Musswessels aus München, Rolf Gierer aus Garmisch-Partenkirchen und Marlies Strobl aus Kaufering in den neuen Vorstand gewählt. Vorstandsvorsitzender Hans Musswessels war mehrere Jahre im

Sudan (Darfur) tätig und hatte in dortigen Flüchtlingslagern die Verantwortung für mehr als 150.000 Menschen. Danach leitete er Projekte im Libanon und in Mosambik. Der Medizinvorstand und Chirurg Rolf Gierer beteiligte sich an verschiedenen humanitären Einsätzen, prägend waren

insbesondere Projekte nach dem Erdbeben in Pakistan in 2005 und die Arbeit im Sudan. Die Ethnologin Marlies Strobl ergänzt das Vorstandsteam als Interkulturelle Trainerin und kennt viele Entwicklungsländer aus ihren Forschungsreisen.

LandsAid betreut derzeit mehrere Gesundheitszentren in Kenia, Uganda und Gambia. Im Zuge der politischen Unruhen nach den Präsidentschaftswahlen ist Hans Musswessels nach Kenia gereist und arbeitet aktuell mit einem medizinischen Team von LandsAid in einem Flüchtlingslager. LandsAid bittet um Spenden auf das Konto 10022 bei der VR Bank Landsberg, BLZ 700 932 00.

Hintergrundinformationen

LandsAid arbeitet als mildtätig anerkannte Nichtregierungsorganisation mit dem Ziel, Menschen schnell und effektiv zu helfen, die durch Naturkatastrophen, durch bewaffnete Konflikte oder Unterdrückung in Not geraten sind. Die Betroffenen sollen möglichst Hilfe zur Selbsthilfe erhalten und Zukunftsperspektiven aufgezeigt bekommen. Die Gründung von LandsAid erfolgte im Januar 2006 als Verein für Internationale Humanitäre Hilfe in Landsberg am Lech. Unter dem Motto „Gemeinsam helfen“ werden ehrenamtliche Helfer und Spender im besonderen Maße in die Arbeit der Organisation mit eingebunden. Über das Geschehen vor Ort und die Verwendung der Projektgelder wird zeitnah und transparent berichtet. Die Mitarbeiter von LandsAid besitzen jahrelange Erfahrungen in Krisengebieten weltweit. Der Verein leistet qualifizierte humanitäre Hilfe durch Konzentration auf klar definierte Bereiche: schnelle notfall-medizinische Katastrophenhilfe, Projektarbeit in Krisengebieten (Medizin und Ernährung), Ausbildung, Vermittlung und Betreuung von Einsatzkräften, Einsatznachsorge. Weitere Informationen unter www.LandsAid.org.



Der neue Vorstand von LandsAid, der Hilfsorganisation in Kaufering. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Vorstandsvorsitzender Hans Musswessels, Vorstandsmitglied Marlies Strobl und Medizinvorstand Rolf Gierer. Bild: LandsAid.

Anzeigen

W. Latzke
 SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI
Werner Latzke
 89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
 89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Kreativität und Qualität
 aus dem Meisterbetrieb!
 Seit 140 Jahren.

*Wir verwirklichen
 Ihre Fensterideen!*

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

**Holzfenster
 Holzhaustüren
 Kunststoff-Fenster
 Aluhaustüren**

Weißenhorner Straße 16
 89269 Vöhringen-Illerberg
 Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Blösch.de

**Hermann
 Blösch** GmbH

Aktivitäten des Obst- und Gartenbauvereines

Der Obst- und Gartenbauverein, der zurzeit 270 Mitglieder hat, hielt in der Turn- und Festhalle die Mitgliederversammlung ab. Unter der Leitung von Bürgermeister Roland Bürzle wurde die amtierende Vorstandschaft mit nur wenigen Änderungen bestätigt. Der seit acht Jahren amtierende Vorsitzende Walter Langer wurde einstimmig wieder gewählt. Zweiter Vorsitzender ist Lothar Daiber. Otto Höfer, der das Amt zwei Jahre lang kommissarisch verwaltete, wurde zum neuen Schriftführer gewählt. Schatzmeisterin bleibt Elisabeth Botzenhart. Zu Beisitzern wurden Martina Sailer, Reinhard Czech, Günter Wirsing und Stefan Langer berufen. Die Kasse prüfen weiterhin Franz Mang und Richard Müller.

Schriftführer Otto Höfer informierte in seinem Bericht unter anderem über den letztjährigen Ausflug, der nach Ludwigsburg in das Blühende Barock führte. Zwei Mitglieder waren an der Informationsfahrt des Kreisverbandes nach Weißenstephan dabei. Zum Erntedankfest schmückten die Ausschussmitglieder wieder die Katholische Pfarrkirche. Der Obst- und Gartenbauverein hat auch 2008 viel vor: Beim Dorffest am Sonntag, 13. Juli 2008, sind die Mitglieder mit einem Verpflegungsstand vertreten. Der Vereinsausflug führt am Samstag, 19. Juli 2008, nach Esslingen. 2009 kann der Obst- und Gartenbauverein sein 100-jähriges Bestehen feiern. Bürgermeister Roland Bürzle dankte dem Obst- und Gartenbauverein für seinen vielfältigen Beitrag zum Gemeinschaftsleben.

„Ein Blick in den heimischen Blumengarten“ zu den verschiedenen Jahreszeiten lautete das Thema des abschließenden Diavortrages der Fachlehrerin für Gartenbau, Christine Egle aus Illertissen-Jedesheim.



Der Obst- und Gartenbauverein ehrte Mitglieder für ihre 25- und 40-jährige Mitgliedschaft. Der Bayerische Landesverband für Gartenbau und Landespflege ehrte Hermann Denk, Anton Frank, Charlotte Joser, Walter Langer, Franz Mang, Peter Schelenz, Hans Wagner und Engelbert Zaha jun. für 25 Jahre und Paula Emmert, Siegfried Hanser, Hilde Janotta, Josef Schneid, Josef Träger und Josef Unglert für 40 Jahre. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Hans Wagner, Walter Langer, Franz Mang, Anton Frank, Paula Emmert, Siegfried Hanser, Hermann Denk und Zweiten Vorsitzenden Lothar Daiber. Bild: Hans Kuhn.



Beim Obst- und Gartenbauverein wurde die Vorstandschaft neu gewählt. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Vorsitzender Walter Langer, Kassenführerin Elisabeth Botzenhart, Zweiter Vorsitzender Lothar Daiber, Martina Sailer, Günter Wirsing, beide Beisitzer, Schriftführer Otto Höfer, Reinhard Czech, Beisitzer, und Bürgermeister Roland Bürzle. Nicht auf dem Bild ist Stefan Langer, Beisitzer. Bild: Hans Kuhn.

Bei Gefro in Memmingen

Die freiwilligen Helferinnen und Helfer der Rot-Kreuz-Seniorengruppe besichtigen am Dienstag, 15. April 2008, 14 Uhr, Gefro in Memmingen. Die Abfahrt mit Autos ist um 13.15 Uhr bei der „Traube“.

Anzeigen

Wir kaufen Ihren Gebrauchten und bewerten Ihren kostenlos!



Illertissen,
Josef-Henle-Str. 3,
Tel. 07303/92 82 00

Hannelore SCHEIFFELE
Schreibwaren - Zeitschriften - Hermes Versand
Glückwunschkarten - Geschenkpapier
Tabakwaren - Reinigungsannahme

Alles zur Kommunion:

- Gotteslob
- Rosenkranz
- Einladungskarten
- Glückwunschkarten...

u. v. m.

89287 Bellenberg, Ulmer Str. 1 XLOTTOXTOTO LOTTERIE ODDSET
Mo.-Sa., von 7.45 bis 12.30 Uhr, Mo., Fr. von 14.30 bis 18.00 Uhr

Der etwas andere Modeladen



Salon Selma

Ulmer Straße 1a
Bellenberg
Telefon
07306/5135

Seit 36 Jahren in Bellenberg
Innovation & Kreativität

- alle Facetten unserer Frisurenmode

Carpe Solem
Solarenergie

SOLARANLAGEN

Beratung - Planung - Realisierung
Carpe Solem Solarenergie GmbH

Im Umwelttechnologiezentrum
Augsburg
Tel. 0821 / 45 51 50-0
Email: info@carpe-solem.de

Bezirksstelle Bellenberg
Michael Knoll
Mobil: 0172 / 7 32 41 73
Email: m.knoll@carpe-solem.de

Pflücke die Sonne



**Sichern Sie sich
Ihr gratis Haus-Planset
im Wert von 9,95 €**

**2. Nachmittag der attraktiven
Immobilien und Baugrundstücke**

**Sonntag, 06. April 2008
13.00 - 17.00 Uhr
Raiffeisenbank Bellenberg
Memminger Strasse 9**

www.rb-iller-roth-guenz.de

EINLADUNG

Wir präsentieren Ihnen interessante **Baugrundstücke in Bellenberg, Illerberg** und der näheren Region sowie **ausgewählte Immobilien**, die wir in bester Lage für Sie reserviert haben.

Besuchen Sie uns und informieren Sie sich bei einer guten Tasse Kaffee unverbindlich über unsere attraktiven Angebote. Unsere Immobilien- und Finanzierungsberater stehen Ihnen dabei gerne Rede und Antwort.



**Raiffeisenbank
Iller-Roth-Günz eG**



**Motorradsegnung
am Sonntag,
13. April 2008**

Der Motorradclub lädt alle „Freunde der zwei Räder“, alle Bürger und alle, die sich sonst noch dafür interessieren, recht herzlich zur diesjährigen Motorradsegnung am Sonntag, 13. April 2008, ein. Treffpunkt ist an der Katholischen Pfarrkirche gegen 9 Uhr. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr. Beim anschließenden Frührschoppen mit Weißwurstessen im Vereinsheim im Bahnhof klingt die Veranstaltung gemütlich aus.

**Töpferkurs -
Töpfern von
Zaunhockern**

Ton ist ein Material, das uns die unterschiedlichsten Möglichkeiten bietet, kreativ und schöpferisch zu gestalten und zu arbeiten. Das Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur beim Kloster Roggenburg bietet am Mittwoch, 2. April 2008, 17 Uhr bis 20.30 Uhr, die Möglichkeit, einen Zaunhocker zu töpfen – Hunde, Katzen, Mäuse, Schweine oder was die Phantasie so alles entstehen lässt. Nach dem ersten Brand können die Teile glasiert werden. Der Glasurtermin ist in der Werkstatt von Martine Wirth in Krumbach, die auch die Leitung dieses Kurses übernimmt. Eingeladen sind alle Anfänger und Fortgeschrittene, die Lust haben mit diesem besonderen Material kreativ zu werkeln. Information und Anmeldung unter Telefon (07300) 96110 oder www.kloster-roggenburg.de.

**FAHRSCHULE
BERLINGHOF**

**Läufst Du noch?
...oder fährst Du schon.**

**Ihre Fahrschule
in BELLENBERG!**

www.fahrschule-berlinghof.de

Vöhringen, Reiherstraße 14A im Untergeschoss der Tierarztpraxis Klingbeil und Bellenberg, Ulmer Straße 1, Telefon 0 73 06 / 91 97 00 oder 0177 / 5 12 87 43

Freie Kfz-Werkstatt

Kfz- und Motorrad-Meisterbetrieb

Bellenberg
Plattenäcker 10
Telefon
07306/928809

Kundendienst
Reparaturen
Reifen-Service
Abgasuntersuchung
Fahrzeug-Abnahme GTÜ
Fehlerspeicher-Diagnose

**Auto
Motorrad
Roller**

**Fachgerecht
und zu fairen
Preisen!**

**Mitgliederver-
sammlung des
Athletiksport-
vereines**

Der Athletiksportverein lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Freitag, 4. April 2008, 19.30 Uhr, ASV-Halle, ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorsitzenden, des Schriftführers, des Kassensführers und der Abteilungsleiter, Entlastung, Ehrungen sowie Wünsche und Anträge. Während der Mitgliederversammlung werden Mädchen und Jungen der Turngruppen einen Einblick in ihr Übungsprogramm geben.

Bewerbungstraining des Kreisjugendringes

Keine Lehrstelle, kein Arbeitsplatz – keine Ahnung? Bewerbungstraining einmal anders! Im Kreisjugendring Neu-Ulm. Im April, Mai, Juni 2008, jeweils an zwei Samstagen von 9 Uhr bis 13 Uhr je Monat und Gruppe. In der Geschäftsstelle des Kreisjugendringes, Industriestraße 25, 89269 Vöhringen. Mindestens fünf, maximal zehn Teilnehmer je Monat und Gruppe, für alle interessierten Jugendlichen. Ziel: Bewerbungsschreiben erstellen,

Vorstellungsgespräch führen. Kosten 40 EUR je Teilnehmer im Monat, 30 EUR für Mitglieder des Kreisjugendringes und Besitzer der Jugendleitercard. Kursleitung: Karl Münkler, Personalberater. Erster Samstag; Anschreiben (d. h. die Teilnehmer kreieren eine Bewerbung und erhalten Verbesserungsvorschläge), zwischen den beiden Terminen ist aktive Hausarbeit erforderlich. Zweiter Samstag: Rollenspiel mit Videoaufnahme und

Besprechung. Anmeldung und Information im Kreisjugendring Neu-Ulm, Industriestraße 25, 89269 Vöhringen, Telefon 928781 oder 928783, Telefax 928782. E-Mail: info@kjr-neu-ulm.de. Termine: Erste Gruppe am Samstag, 12. April 2008 und 26. April 2008; zweite Gruppe am Samstag, 24. Mai 2008 und 31. Mai 2008; dritte Gruppe am Samstag, 14. Juni 2008 und 21. Juni 2008. Telefonische Voranmeldung erbeten.

Malwettbewerb der Raiffeisenbank

Unter dem Motto „Sport verbindet“ haben beim diesjährigen Raiffeisenbank-Malwettbewerb der Raiffeisenbank wieder alle Klassen der Lindenschule teilgenommen. „Male dich zusammen mit deinen Freunden beim Sport“ war das Thema für die Grundschule, das die Kinder mit Fantasie, Geschick und Eifer umgesetzt haben. Alle waren mit großer Freude dabei. Die Jury aus Lindenschule (Rektorin Christine Zimmerhackl, Lehrerin Sandra Sauter und Konrektorin Irene Schmid) und Raiffeisenbank (Christine Geiselman und Alexandra Riza) wählte aus jeder Klasse das jeweils beste Bild aus. Dann war es endlich soweit: Geschäftsstellenleiterin Rita Köhler und Alexandra Riza von der Raiffeisenbank kamen, um die Gewinnerinnen und Gewinner des Malwettbewerbes zu prämiieren. Wie auch schon in den Vorjahren, sind die jeweiligen Klassensieger eingeladen zu einer Fahrt zu Krone nach München. Aus den Klassenstufen 1 und 2 sowie 3 und 4 gingen die Bilder von Pascal Prestele (2b) und Rebecca De Basso (3b) als Klassenstufensieger weiter in die Landesentscheidung.



Unser Bild zeigt die Sieger der Klassen 1 bis 4 von links nach rechts, hinten: Daniel Käser (3a), Rebecca De Basso (3b), Niclas Baur (4a) und Romy Walcher (4b); vorne: Nicole Moser (1a), Hannes Theimer (1b), Lorena Neuhäusler (2a) und Pascal Prestele (2b).
Bild: Lindenschule.

Anzeigen



Bestattungsinstitut
EDEMEYER

89269 Vöhringen, Ulmer Str. 21
Tel: 0 73 06 / 60 66
89281 Altenstadt, Memminger Str. 44
Tel: 0 83 37 / 88 95

- Meisterbetrieb - seit 25 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen nach allen Orten des In- und Auslandes
Tag und Nacht erreichbar - jederzeit Hausbesuche -

Manfred Lieble
IHR FLIESENFACHGESCHÄFT

*es kommt darauf an
was man daraus macht*

MEISTERBETRIEB

Auer Straße 20 89287 Bellenberg
Tel.: 0 73 06 / 3 42 92 Fax: 0 73 06 / 44 01



IMPRESSUM: Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, © (0 73 06) 96 80-0, Postfach 37, Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Roland Bürzle, 1. Bürgermeister (Bellenberg Aktuell) ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung. Verantwortlich für den Anzeigentel: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger • Bellenberg

Caravan Bauer

carado
made in Germany

**Edgar Bauer - Werkstraße 4
89287 Bellenberg
Tel. 07306 / 92 91 27
Fax 07306 / 92 91 37
www.caravanverleih-bauer.de**

Vermietung - Neufahrzeuge - Zubehör

Gottesdienstanzeiger Pfarrgemeinde Bellenberg vom 01. – 30.04.2008

Wir beten den Rosenkranz um Priester- und Ordensberufe

Dienstag	01.04.08	19:00 Gebet der Jugend in Altstadt
Mittwoch	02.04.08	18:00 Rosenkranz für die verstorbenen Paula Heinrich und Anneliese Kneer 18:30 Hl.M. f. Hedwig Heidl – Anna Gebauer f. Elfriede und Ferdinand Krannich f. Verstorbene Hackermeier – Oettle f. Verstorbene Gröger – Bochtler – Raos
Freitag	04.04.08	9:00 Hl.M. f. Anneliese Kneer (1. Bruderschaftsmesse)
Samstag	05.04.08	18:00 Rosenkranz für die verstorbenen Paulina Heinrich und Anneliese Kneer 18:30 VAM f. Verstorbene Mitglieder des ehemaligen Kirchenchors f. Josef Seitz f. Josef Grams f. Albert Biberger mit Schwestern f. Gertrud Kienle mit Eltern - Büchertisch -
Sonntag	06.04.08	<u>3. Sonntag der Osterzeit</u> - Büchertisch - 9:00 Rosenkranz 9:30 Pfarrgottesdienst f. Anton, Walburga und Alexander Kurz f. Rosalia Phillips – Gertrud Hartung f. Gernot Haag – Christian Lenzenhofer f. Verstorbene Göggelmann – Rottbauer – Sailer Opfer für die eigene Kirche anschließend Männerfrühschoppen im Pfarrsaal

Wir beten den Rosenkranz für unsere Kranken

Mittwoch	09.04.08	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl.M. f. Martin und Franz Nagy f. Maria Vogel mit Angehörigen f. Maria Kröner mit Angehörigen f. Verstorbene Göppel – Walser
Freitag	11.04.08	9:00 Hl.M. f. lebende und verstorbene Mitglieder der Bruderschaft
Samstag	12.04.08	18:00 Rosenkranz 18:30 VAM f. Anton Konrad f. Klemens Kratschmann f. Wendelin Glöggl f. Verstorbene Bochtler
Sonntag	13.04.08	<u>4. Sonntag der Osterzeit</u> 9:00 Rosenkranz 9:30 - Folklorechor – Pfarrgottesdienst f. Martin und Maria Remmele f. Elisabeth, Pauline und Johann Schaich f. Hans Fischer f. Fritz Zeiler – Verstorbene Klein f. Rudolf Hoffmann mit Eltern und Schwiegereltern Opfer für die eigene Kirche anschließend Motorrad- und Fahrzeugsegnung

Wir beten den Rosenkranz für unsere Familien

Dienstag	15.04.08	16:00 Probe der Kommunionkinder mit Ausgabe der Kommunionmäntel 19:30 Gemeinsamer Gebetskreis
Mittwoch	16.04.08	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl.M. f. Johann Kerperin f. Aloisia Kraska f. Sara und Max Schweigart f. Max und Scholastika Schiller f. Verstorbene Honsowitz – Huber
Donnerstag	17.04.08	13:30 Hl.M. mit den Senioren f. Maria Merz f. Heinrich und Paula Lerch f. Josef Aschmer f. Amalie Fenkl – Aloisia Brückner f. Verstorbene Böck – Kleber 16:00 Probe der Kommunionkinder
Freitag	18.04.08	9:00 Hl.M. f. Paula Heinrich (1. Bruderschaftsmesse)
Samstag	19.04.08	18:00 Rosenkranz 18:30 VAM f. Walburga und Alfons Priesnitz f. Theresia Graf mit Angehörigen f. Johann und Cäcilia Würfel f. Verstorbene Konrad – Maurer f. Verstorbene Schötta
Sonntag	20.04.08	<u>5. Sonntag der Osterzeit</u> 10:00 - Kinderchor - Hl. Amt mit Kommunionfeier unserer Kinder Opfer für die eigene Kirche 17:30 Dankandacht mit den Kommunionkindern - Kinderopfer -

Wir beten den Rosenkranz um Segen für unsere Schöpfung

Mittwoch	23.04.08	15:00 Krankenkommunion 18:00 Rosenkranz 18:30 Hl.M. f. Johann Schliefer f. Josef Schöniger f. Anton Franz f. Verstorbene Vogt – Jäckle
Donnerstag	24.04.08	15:00 Krankenkommunion
Freitag	25.04.08	9:00 Hl.M. f. lebende und verstorbene Mitglieder der Bruderschaft 15:00 Krankenkommunion

Samstag	26.04.08	8:30 Abfahrt Männerwallfahrt nach Buggenhofen an der Kirche 18:00 Rosenkranz 18:30 VAM f. Erwin Jäckle f. August Schmidt f. Viktoria und Anton Müller – Gertrud Hartung – Anna Helfert f. Verstorbene Pfluger – Neubauer – Betz
Sonntag	27.04.08	<u>6. Sonntag der Osterzeit</u> 9:00 Rosenkranz 9:30 - Cantamus - Pfargottesdienst f. Wilhelm, Rosina und Günther Barabeisch f. Josef und Maria Demel Franz und Maria Smola f. Ida, Hugo und Dominik Renz f. Verstorbene Hörmann – Schweigart f. Verstorbene Hösl – Braumiller – Mang – Bettina Türke Opfer für die eigene Kirche 11:00 Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal
Dienstag	29.04.08	18:30 Bittgang nach Vöhringen ab Vöhringer Straße 19:15 Pfarrkirche St. Michael Hl. Messe
Mittwoch	30.04.08	19:00 Ökumenischer Gottesdienst zum Abschied von Herrn Bürgermeister Roland Bürzle
Donnerstag	01.05.08	<u>Hochfest Christi Himmelfahrt</u> 9:30 Hl.M. bei der Bergkapelle

Termine der Pfarrei Bellenberg vom 01. – 30.04.2008

Mittwoch	02.04.08	19:30 Pfarrgemeinderatsitzung
Sonntag	06.04.08	10:30 Männerfrühschoppen im Pfarrsaal
Sonntag	13.04.08	10:30 Motorrad- und Fahrzeugsegnung
Dienstag	15.04.08	16:00 Probe der Kommunionkinder
Donnerstag	17.04.08	16:00 Probe der Kommunionkinder
Samstag	26.04.08	8:30 Abfahrt zur Männerwallfahrt nach Buggenhofen
Sonntag	27.04.08	11:00 Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal

Für die Caritas-Haussammlung wurden **3.597,02** und für das Fastenopfer Misereor **1.343,52** gespendet.
Herzlichen Dank allen Spendern und den Sammlern.

Das Pfarrbüro ist online

Ab sofort können Informationen vom katholischen Pfarramt Bellenberg über das Internet abgerufen werden. In der Homepage finden Sie Infos wie der Gottesdienstanzeiger mit Terminen. Sie können den Gottesdienstanzeiger und die Termine selbstverständlich ausdrucken. Hier besteht auch die Möglichkeit Dekan und Pfarrer Hans Huber und dem Pfarrbüro Infos per E-Mail zukommen zu lassen. Die Adresse lautet: www.pfarrei-bellenberg.de

Zur **Männerwallfahrt am 26.04.08** – Abfahrt um 8.30 Uhr an der Kirche – können Sie sich im Pfarrbüro Tel. 6380 oder in der Sakristei anmelden. Wir fahren nach Buggenhofen.

Anmeldungen zur **Pfarrwallfahrt nach Buggenhofen am 29.05.08** – Abfahrt 12.00 Uhr an der Kirche – bitte im Pfarrbüro, Telefon 6380 oder in der Sakristei anmelden!

Seniorenkreis:

Donnerstag	17.04.08	14:00 Seniorennachmittag im Pfarrsaal – gestaltet von der Raiffeisenbank Bellenberg
Montag		14:00 Seniorenturnen

Frauenbund:

Mittwoch	09.04.08	14:00 Abfahrt an der Kirche nach Giengen – Besichtigung Steiff-Museum Anmeldungen bei Frau Kratschmann, Telefon 31373
Freitag	25.04.08	19:30 Maikäfer-Anfänger-Backen in der Schulküche

Öffnungszeiten Pfarrbüro (Telefon 6380):

Dienstag	14:00 – 16:00 Uhr	Mittwoch	9:00 – 11:00 Uhr	Donnerstag	9:00 – 11:00 Uhr
----------	-------------------	----------	------------------	------------	------------------

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag	15:30 – 16:30 Uhr	Mittwoch	17:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag	8:30 – 10:00 Uhr	Samstag	15:00 – 16:00 Uhr

Mädchenjugendgruppe:

Donnerstag	16:00 – 17:00 Uhr	1./2. Klasse
Donnerstag	17:00 – 18:00 Uhr	3./4. Klasse
Donnerstag	18:00 – 19:00 Uhr	5./6. Klasse

Kontakt: Monika Block, Tel. 07306/308669

Music-Kids:

Mittwoch	15:15 – 16:00 Uhr	Minis im Kindergarten
Mittwoch	16:15 – 17.30 Uhr	Maxis in der Schule

Gottesdienstanzeiger der Pfarrgemeinde Bellenberg vom 01. – 31.05.2008

Donnerstag	01.05.08	<u>Hochfest Christi Himmelfahrt</u> 9:30 - Bläser - Hl.M. bei der Bergkapelle (bei Regen Pfarrkirche) f. Franz und Philomena Schmid f. Herlinde Schneider f. Magdalena Prestel – Senzi Weber – Ludovika Rapp Opfer für die eigene Kirche
Freitag	02.05.08	9:00 Hl.M. f. Anneliese Kneer (2. Bruderschaftsmesse)
Samstag	03.05.08	14:00 Hl. Taufe: Leonie Thurnhofer 18:00 Rosenkranz 18:30 VAM f. Xaver Rapp f. Karl Bertele f. Max und Maria Vornehm mit Söhne f. Verstorbene Eltern Aschmer – Gessel
Sonntag	04.05.08	<u>7. Sonntag der Osterzeit</u> 9:00 Rosenkranz 9:30 Pfarrgottesdienst f. Elisabeth Rapp f. Anna Rödiger f. Erwin Rottbauer f. Franz und Anna Kohout f. Barbara und Paul Horn Opfer für die eigene Kirche 18:00 Feierliche Maiandacht (Kommunionkinder)
Wir beten den Rosenkranz um die Gaben des Heiligen Geistes		
Mittwoch	07.05.08	18:00 Rosenkranz 18:30 Hl.M. f. Julie und Oskar Müller f. Verstorbene Sauter f. Verstorbene Geschwister Engelhardt f. Verstorbene Egerer – Badent
Freitag	09.05.08	9:00 Hl.M. f. lebende und verstorbene Mitglieder der Bruderschaft
Samstag	10.05.08	18:00 Rosenkranz 18:30 VAM f. Karl und Centa Dennl f. Klaus Wilhelm f. Xaver und Cäcilie Müller – Herbert Jung Alois und Ingeborg Wuchenauer – Verstorbene Miller f. Verstorbene Giebl – Heidl
Sonntag	11.05.08	<u>Hochfest Pfingsten</u> 9:00 Rosenkranz 9:30 - Kantor – Hl. Amt f. Paula Heinrich – Rosalia Phillips f. Lidwina Harder f. Anton Konrad f. Cäcilie und Johann Würfel f. Verstorbene Eltern und Geschwister Zuliani Opfer für RENOVABIS
Montag	12.05.08	<u>Pfingstmontag</u> 9:30 Hl.M. f. Johann Kerperin f. Verstorbene Göppel – Renz Opfer für die eigene Kirche anschließend Männerfrühschoppen im Pfarrsaal
Wir beten den Rosenkranz in den Anliegen der Weltkirche		
Mittwoch	14.05.08	18:00 Freudenreicher Rosenkranz 18.30 Hl.M. f. Adelheid und Johann Goth f. Verstorbene Göppel – Walser
Freitag	16.05.08	9:00 Hl.M. f. lebende und verstorbene Mitglieder der Bruderschaft
Samstag	17.05.08	10:30 Goldene Hochzeit: Josef und Brigitta Nießer 13:00 Hl. Trauung: Ute Schweigart – Jochen Ritter 18:00 Glorreicher Rosenkranz 18:30 VAM f. Josef Zanker mit Angehörigen f. Verstorbene Graf – Sikorski – Dieter Katz Verstorbene Swoboda – Schmidt f. Verstorbene Pfluger – Neubauer – Betz - Büchertisch –
Sonntag	18.05.08	<u>Dreifaltigkeitssonntag</u> - Büchertisch – 9:00 Glorreicher Rosenkranz 9:30 Pfarrgottesdienst f. Anita Lang f. Franz Wagner f. Margarete Rehm f. Otto Häussler mit Eltern f. Alois und Hermine Bergmann Opfer für die eigene Kirche 18:00 Feierliche Maiandacht (Kommunionkinder)
Dienstag	20.05.08	19:30 Gemeinsamer Gebetskreis im Konferenzzimmer
Wir beten den Rosenkranz um Ehrfurcht vor dem Allerheiligsten		
Mittwoch	21.05.08	18:00 Freudenreicher Rosenkranz 18:30 VAM f. Balbina und Engelbert Barabeisch – Johann Schliefer f. Sara und Max Schweigart f. Verstorbene Bertele – Michl – Löffler
Donnerstag	22.05.08	<u>Fronleichnam</u> 8:30 Hl. Amt f. Edith Deutsch f. Felix und Anna Abele mit Angehörigen f. Verstorbene Eltern Faldermayer anschließend Prozession Opfer für die eigene Kirche

Samstag 24.05.08 18:00 Gorreicher Rosenkranz
18:30 VAM f. Anna Konle f. Philomena und Albert Berger f. Josef Schöniger f. Franz Weis mit Angehörigen
f. Max und Scholastika Schiller

Sonntag 25.05.08 **8. Sonntag im Jahreskreis**
9:00 Glorreicher Rosenkranz
9:30 - **Jugendband** – Pfarrgottesdienst f. Otto Betz f. Aloisia Kraska f. Erwin Wirth
f. Johanna und Georg Daiber – Anton Stegmann f. Verstorbene Wiltschka – Gapta – Pausch
Opfer für die eigene Kirche
18:00 Feierliche Maiandacht (Kommunionkinder)

Wir beten den Rosenkranz in den Anliegen der Beter

Dienstag 27.05.08 19:00 Maiandacht / gestaltet vom Frauenbund

Mittwoch 28.05.08 18:00 Freudenreicher Rosenkranz
18.30 HI.M. f. Hugo Kosmowski f. Johann Göppel f. Fritz Zeiler – Verstorbene Klein
f. Verstorbene Hackermeier – Oettle

Donnerstag 29.05.08 12:00 Abfahrt – **Pfarrwallfahrt** – an der Kirche nach Buggenhofen

Freitag 30.05.08 9:00 HI.M. für lebende und verstorbene Mitglieder der Bruderschaft

Samstag 31.05.08 18:00 Glorreicher Rosenkranz
18:30 VAM f. Kreszentia Rapp – Kreszentia Weber f. Josef Aschmer f. Otto Hornung mit Angehörigen
f. Hans Fischer – Anna und Ernst Heidl mit Angehörigen

Termine der Pfarrei Bellenberg vom 01. – 31.05.2008

Montag 12.05.08 10:30 Männerfrühschoppen im Pfarrsaal
Donnerstag 29.05.08 12:00 Abfahrt zur Pfarrwallfahrt nach Buggenhofen an der Kirche

Seniorenkreis:

Donnerstag 08.05.08 14:00 Muttertagsfeier der Senioren im Pfarrsaal
Montag 14:00 Senienturnen

Öffnungszeiten Pfarrbüro (Telefon 6380):

Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr Mittwoch 9:00 – 11:00 Uhr Donnerstag 9:00 – 11:00 Uhr

In den Pfingstferien ist das Pfarrbüro geöffnet – Vom 28.05. – 11.06.08 geschlossen!

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag 15:30 – 16:30 Uhr Mittwoch 17:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag 8:30 – 10:00 Uhr Samstag 15:00 – 16:00 Uhr

Mädchenjugendgruppe:

Donnerstag 16:00 – 17:00 Uhr 1./2. Klasse
Donnerstag 17:00 – 18:00 Uhr 3./4. Klasse
Donnerstag 18:00 – 19:00 Uhr 5./6. Klasse

Kontakt: Monika Block, Tel. 07306/308669

Music-Kids:

Mittwoch 15:15 – 16:00 Uhr Minis im Kindergarten
Mittwoch 16:15 – 17.30 Uhr Maxis in der Schule

Anzeige

**Heizung - Erdgas - Sanitär
und noch viel mehr...**

**...Dienst am Kunden ohne Zoff
finden Sie bei Opdenhoff**



opdenhoff
gmbh
gablitzer weg 9
bellenberg
0 73 06 / 52 73

Aus den Sitzungen des Gemeinderates vom 21. Februar und vom 6. März 2008

Kinder- und Jugendtreffleiterin im Gemeinderat

Berichtet hat die seit 1. November 2007 aktive Kinder- und Jugendtreffleiterin Carolin Steinhauser über ihre Erfahrungen mit den Kindern und Jugendlichen im Kinder- und Jugendtreff. Die ausgebildete Erzieherin zeigte sich angetan über das Interesse und das Mitmachen am Jugendtreff. Zeitweise kämen bis zu 30 Jugendliche, wobei jedoch die Raumkapazität längst ausgeschöpft sei. Früher oder später müsse über eine Erweiterung der Raumkapazität nachgedacht werden. Sie setze den Jugendlichen kein festes Programm vor, sondern lasse sie die Programme selbst entwickeln. Der Kindertreff sei schwächer besucht. Dies liege an den Angeboten der Lindenschule und der Sportvereine. Der Kinder- und Jugendtreff ist im Gemeinschaftsraum im Bahnhof eingerichtet. Der Kindertreff ist am Montag und am Donnerstag in der Zeit von 15 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Der Jugendtreff ist am Montag, Donnerstag, Freitag und Sonntag in der Zeit von 17 Uhr bis 20 Uhr geöffnet.

Krippenbereich im Kindergarten „Guter Hirte“

Beschlossen hat der Gemeinderat die Schaffung von 16 Krippenplätzen (Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren) durch den Einbau des Krippenbereiches im ersten Bauteil des Kindergartens „Guter Hirte“ mit dem Rausersatz für den Gymnastikraum, den Personalraum und den Leiterinnenraum im Dachgeschoss des zweiten Bauteiles des Kindergartens „Guter Hirte“. Zugestimmt hat der Gemeinderat der Planung des Architekten Erwin Schmid, Bellenberg, vom Februar 2008. Zugestimmt hat der Gemeinderat außerdem der Finanzierung mit Kosten in Höhe von 450.000 EUR. Sie werden aufgebracht durch Fördermittel aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ des Freistaates/des Bundes mit 323.100 EUR und durch Eigenmittel der Gemeinde mit 126.900 EUR. Die Krippenplätze sollen bereits im nächsten Kindergartenjahr zur Verfügung stehen.

Erdgasversorgung für „Fischäcker“ und „Brunnenmähder II“

Beauftragt hat der Gemeinderat die schwaben netz GmbH, Augsburg, die Erdgasversorgung im Bauabschnitt 4 des Wohngebietes „Fischäcker“ und im Wohngebiet „Brunnenmähder II“ zu stellen. Die Erdgasanschlüsse werden in alle Baugrundstücke eingelegt, wobei dem Bauherren die Entscheidung bleibt, ob sie Erdgas oder mit einem anderen Energieträger heizen.

Neues vom A 7-Anschluss

Informiert hat die Gemeindeverwaltung den Gemeinderat über den Verhandlungsstand zum Neubau des A 7-Anschlusses bei Illertissen-Nord/Bellenberg. „Wir sind offenbar kurz vor dem Erreichen eines weiteren Etappenzieles, der Bestätigung der Zustimmung zum Neubau des A 7-Anschlusses bei Illertissen-Nord/Bellenberg durch das Bundesverkehrsministerium. Die Verzögerung durch die Prüfungsmitteilung des

Bundesrechnungshofes dauert nun schon zwei Jahre, wobei die Zustimmung zum A 7-Anschluss schon vor dreieinhalb Jahren erteilt worden ist. Die Gegner des A 7-Anschlusses aus Illertissen-Tiefenbach agieren auch weiterhin mit Falschbehauptungen. Eine der Falschbehauptungen ist, dass die Verbreiterung der Autobahnbrücke für die Abbiegespuren nicht eingeplant und damit auch nicht in die Kosten eingerechnet sei. Selbstverständlich sind die Abbiegespuren in der Planung und in den Kosten in Höhe von 234.000 EUR enthalten. Dies hatten wir schon mehrmals erklärt. Ebenso abwegig ist die Falschbehauptung, dass die Planung der Anschlüsse verkehrstechnisch nicht optimal sei, so dass nach Ulm erhebliche Rückstaus vorprogrammiert seien. Beide Anschlüsse erhalten Abbiegespuren, so dass keine Rückstaus entstehen. Nach Eingang der Bestätigung des Bundesverkehrsministeriums müssen der Vorentwurf und die Planfeststellungsunterlagen erstellt werden. Wir hoffen, dass die Gegner des A 7-Anschlusses keine weiteren Verzögerungen verursachen, da unsere Bürgerinnen und Bürger ein Anrecht auf Befreiung von der Verkehrsbelastung haben, ohne dass andere belastet werden.“

Erschließungsarbeiten für „Fischäcker“ und „Brunnenmähder II“

Beauftragt hat der Gemeinderat die Firma Riebel GmbH, Mindelheim, mit den Erschließungsarbeiten für die Wohngebiete „Fischäcker“ und „Brunnenmähder II“ mit 203.000 EUR. Diese Firma ging als günstigster Bieter aus der Öffentlichen Ausschreibung hervor. Die Erschließungsarbeiten umfassen den zweiten Bauabschnitt des Wohngebietes „Fischäcker“ (Asphaltfeinbelag und den Pflasterbelag) mit 30.000 EUR, den vierten Bauabschnitt des Wohngebietes „Fischäcker“ (Kanal- und Straßenbau) mit 112.000 EUR und das Wohngebiet „Brunnenmähder II“ (fünf Baugrundstücke südlich Zur Biberau/Brunnenmähder, Kanal- und Straßenbau) mit 61.000 EUR. Die Erschließungsarbeiten sind zum 31. Mai 2008 abgeschlossen.

Beauftragt hat der Gemeinderat die Firma HTI Hezel KG, Bad Wurzach, mit der Lieferung des Wasserleitungsmaterials für die Wohngebiete „Fischäcker“ und „Brunnenmähder II“ zum Preis in Höhe von netto 22.000 EUR.

Beauftragt hat der Gemeinderat außerdem die Firma LEW Netzservice GmbH, Augsburg, mit der Verkabelung der Straßenbeleuchtung in den Wohngebieten „Fischäcker“, vierter Bauabschnitt, und „Brunnenmähder II“ zum Preis in Höhe von 7.500 EUR bzw. 3.700 EUR.

Abklären lässt der Gemeinderat die Möglichkeit der Verkabelung der Straßenbeleuchtung durch die Gemeinde bzw. durch Dritte anstelle der Firma LEW Netzservice GmbH.

Weiterer Eigenanteil des Fußballvereines für die Sportanlage

Zugestimmt hat der Gemeinderat der Eigenleistung des Fußballvereines für 2007 in Höhe von 1.500 EUR an einem Darlehen in Höhe von 486.000 EUR zur Finanzierung des

Neubaues der Sportanlage. Der Fußballverein bringt insgesamt Zinsen in Höhe von 33.400 EUR und Tilgungen in Höhe von 24.000 EUR auf, worauf die Gemeinde einen Investitionszuschuss in Höhe von 37.700 EUR leistet. Der Eigenanteil ist das zur Abschlussfinanzierung der Sportanlage des Fußballvereines aufgenommene Darlehen, zu dem vereinbart ist, dass der Fußballverein jährlich eine Eigenleistung aufbringt, die im gegenseitigen Einvernehmen festgelegt wird.

Anerkannt hat der Gemeinderat die vorbildliche Jugendarbeit und die engagierte Platzpflege durch den Fußballverein.

Fachplanungen für den Krippenbereich im Kindergarten „Guter Hirte“

Beauftragt hat der Gemeinderat die Gemeindeverwaltung, für die Erstellung der Elektroplanung und der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärplanung jeweils ein Vergleichsangebot einzuholen.

Abfallgebühren werden fällig

Die erste Rate der Abfallgebühren wird zum 1. Mai 2008 fällig. Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürger, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, die Abfallgebühren rechtzeitig an die Gemeinde zu überweisen.

Neue Abfallbehältermarken werden nicht ausgegeben, die alten behalten ihre Gültigkeit. In diesem Zusammenhang bittet die Gemeindeverwaltung, die Abfallbehältermarken gut sichtbar auf dem Deckel der Abfallbehälter aufzubringen. Dies ist vor allem bei einem Tausch der Abfallbehälter wichtig. Wenn die gültige Abfallbehältermarke auf dem Abfallbehälter fehlt, führt dies dazu, dass der Abfallbehälter nicht geleert wird.

Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ in Illertissen

Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Neu-Ulm, führt am Samstag, 5. April 2008, 8 Uhr bis 16 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus Illertissen, Stauffenbergstraße 3, einen Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, M, S oder T (alt 1,3,4 und 5) durch. In diesen vier Doppelstunden erlernen und üben die Teilnehmer insbesondere die wichtigsten Maßnahmen zur Versorgung von Unfallopfern. Kosten 30 EUR. Voranmeldung bitte unter Telefon (0731) 974410.

Chorgemeinschaft sucht Zukunftslösung

Seit 104 Jahren ist die Chorgemeinschaft, in Fortführung des ehemaligen Männergesangsvereines, einer der kulturellen Mittelpunkte der Gemeinde. Zahlreiche Konzerte und Aufführungen waren fester Bestandteil der kulturellen Programme in der Gemeinde. Öffentliche, kirchliche und auch private Feste und Feierlichkeiten wurden durch Chorgesang mitgestaltet und es wurden einige große und legendäre Feste für die Öffentlichkeit veranstaltet. Das ist Vereinsgeschichte.

Aktuell ist der Kinderchor „Music-Kids“ der Chorgemeinschaft äußerst rege und aktiv und hat durch respektable Aufführungen, wie in der Big Box in Kempten mit Rolf Zuckowski, bei den Europatagen der Musik in Kempten oder bei der Chorvision in Marktoberdorf, die Chorgemeinschaft und die Gemeinde echt stark vertreten und durch die Berichte des Chorverbandes über ganz Deutschland bekannt gemacht. Für das laufende Jahr bestehen bereits viele

Aufführungstermine und es ergibt sich die Notwendigkeit, durch den regen Zulauf, sogar Chorgruppierungen vorzunehmen.

Seit 2007 steht die Chorgemeinschaft jedoch vor entscheidenden Problemen, die ihren Fortbestand in Frage stellen. Der Chor wird in seiner jetzigen Zusammensetzung alleine keine öffentlichen Aufführungen mehr bestreiten und sucht deshalb Frauen und Männer, die gerne im Chor unter fachkundiger Anleitung singen möchten. Singen hält fit, regt Geist und Körper an, entspannt, wirkt ausgleichend auf das Gemüt und fördert durch bewusstes Atmen die Gesundheit. Interessierte lädt die Chorgemeinschaft zur Chorprobe ein, die jeweils mittwochs, 20 Uhr bis 21.30 Uhr, im Musikraum im Untergeschoss der Turn- und Festhalle (Eingang über die Bürgerstuben) stattfindet. Die Bedenken: „Ich kann nicht singen!“ sind unbegründet, denn alle Lieder werden Satz für Satz stimmenweise und in der Ge-

meinschaft einstudiert und wiederholt geprobt. Der Chor würde sich sehr freuen, wenn er zahlreiche Unterstützung finden würde.

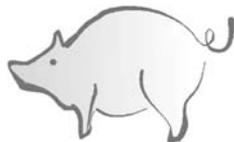
Für die Chorgemeinschaft stehen zur nächsten Mitgliederversammlung zwingend Wahlen zur Vorstandschaft an. Die vakanten Posten des Vorsitzenden, des Schriftführers und weiterer Vereinsbeiräte sowie das auslaufende Amt des Stellvertretenden Vorsitzenden sind zu besetzen. Bisher konnten keine Kandidaten hierfür gefunden werden. Für die Besetzung der Vorstandschaft appelliert die Chorgemeinschaft deshalb vor allem an die Mitglieder und an die Eltern der Music-Kids und weiter auch an alle, die am Chorgesang interessiert sind, sich in der Chorgemeinschaft verantwortlich zu engagieren. Die Chorgemeinschaft hofft auf Interesse, bittet um Besuch der Chorprobe oder um Kontaktaufnahme mit einem Chormitglied oder mit der Vorstandschaft unter E-Mail: wolg-gang@riesenberg-bellenberg.de.

Anzeigen

Lesen auch
Sie regelmäßig

**BELLEN-
BERG
AKTUELL**

Bellenbergs
kleine
Monatszeitung



Metzgerei
Reiner Hörmann
Memminger
Straße 8
89287
Bellenberg

Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70

CITROËN im



**89287 Bellenberg
Ulmer Straße 26
Tel. (0 73 06) 80 88**



Christl. Buchladen · Postagentur · Quelle · Schlüsseldienst · Gefro · Ha-Ra

Jesus ist
der Weg
zum Leben

Große Auswahl
an Kalendern und
Terminplanern
2008

Karten
Briefpapier
CDs und MCs
DVDs u. Videos
Geschenkbände
Hörbücher
Schreibblöcke
Spiele
Poster

Bibeln
Bildbände
Eheratgeber
Familienratgeber
Kinder- und
Jugendbücher
Konkordanzen
Lebensberichte
Romane
Zeitschriften

**Anhänger
und
Schmuck
in großer
Auswahl**

Arche

89287 Bellenberg
Bauerngasse 2
Tel. 07306/922614

Das
Wort
Christi
wohne
reichlich
in
euch

Ko
l
o
s
s
e
r
3
·
1
6

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!
Ihr Arche-Team Bellenberg**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr, Samstag 8 bis 12 Uhr

**Hobbybäcker
Versand**

**Freude am Backen
im eigenen Herd!**

Alles für Haus- & Hobbybäcker

...backen wie die Profis

Am Mühlholz 6 • 89287 Bellenberg • **Öffnungszeiten**
Hobbybäcker-Direkt: Mo. / Mi. und Fr. von 9 - 18 Uhr



www.hobbybaecker.de

Wir gratulieren

Wolfgang Schrapp ein 50er

Gemeinderat Wolfgang Schrapp hat seinen 50. Geburtstag gefeiert. Bürgermeister Roland Bürzle kam zur Geburtstagsfeier und beglückwünschte ihn im Namen der Gemeinde, des Gemeinderates und persönlich und überreichte ihm ein Geschenk der Gemeinde. Seine Firmenfahrzeuge seien in gelb unterwegs. Somit drohe – wie heute von China – die gelbe Gefahr! Das Dach- und Holzbauunternehmen laufe den Mitbewerbern vielfach den Rang ab. Wolfgang Schrapp habe das Dach- und Holzbauunternehmen vor 20 Jahren zusammen mit Dieter Salzgeber gegründet und in Bellenberg angesiedelt. Damit habe er im ältesten Gewerbegebiet, der „Hammer Schmiede“, die Wiederbelebung in Gang gesetzt. Wolfgang Schrapp und sein Partner hätten das Dach- und Holzbauunternehmen schnell zur Blüte gebracht und 50 krisensichere Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen. Dies schlage sich für die Gemeinde in namhaften Gewerbesteuerzahlungen nieder. Wolfgang Schrapp habe auch Verantwortung für die Gemeinde übernommen. So gehöre er seit 1990 dem Gemeinderat an und bringe dort seinen wirtschaftlichen Sachverstand in die Arbeit des Gemeinderates ein. „Auf deine Ratschläge durfte ich bauen. Sie halfen mir, eine ausgewogene Lösung vorzutragen“, so Bürgermeister Roland Bürzle. Eine Meisterleistung zu Gunsten der Gemeinde und des Athletiksportvereines sei 2003/04 der Neubau der ASV-Halle zu einem Festpreis durch sein Dach- und Holzbauunternehmen gewesen. Er habe die Kostengrenze eingehalten und damit den Finanzierungsplan nicht strapaziert. Als erster Bellenberger habe er 2005 aus der Hand des Landtagspräsidenten Alois Glück die Bayerische Verfassungsmedaille in Silber erhalten. Er erhielt diese Auszeichnung unter anderem für die Ausbildung des Nachwuchses. Seit 2006 führe er mit Souveränität den Athletiksportverein. 2007 habe er die Initiative ergriffen und für die Firma Elektro Rapp GmbH ein Geschäftsgebäude an der Auer Straße errichtet und so den Weggang dieser Firma nach Illertissen verhindert. Bürgermeister Roland Bürzle danke Gemeinderat Wolfgang Schrapp für seinen mehrfachen Einsatz in der und für die Gemeinde und bat ihn, sein Engagement auch in Zukunft beizubehalten.



Gertrud Zeiler, Bauerngasse 1, hat ihren 80. Geburtstag gefeiert. Seit einem Jahr gehört sie der Rot-Kreuz-Seniorengruppe an. Sie kommt oft zu den Seniorennachmittagen ins Rot-Kreuz-Haus und erfreut auf ihre humorvolle Art. Seniorengruppenleiter Anton Beckel und Stellvertretende Seniorengruppenleiterin Susanne Bauer besuchten sie und überbrachten ihr Glückwünsche und ein Geschenk. Weitere Gratulanten waren Dekan Johann Huber, Zweiter Bürgermeister Helmut Kiechle und Geschäftsstellenleiterin Rita Köhler von der Raiffeisenbank. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Dekan Johann Huber, Gertrud Zeiler, Seniorenbeirätin Irmgard Leyendecker und Susanne Bauer.
Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.



Johann Brüstle (vorne in der Mitte), Reichenberger Straße 15, hat seinen 80. Geburtstag gefeiert. Glückwünsche und Geschenke überbrachten von links nach rechts: Hans Martin, Rudolf Dippold, Ehrenvorsitzender des Athletiksportvereines, Walter Langer, Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereines, Bürgermeister Roland Bürzle, die neue Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller und Karl Harder. Johann Brüstle war von 1977 bis 1987 im Bauhof der Gemeinde beschäftigt. Mit besonderer Freude pflegte er den Gemeindewald und pflanzte er Tausende von Bäumen, Sträuchern und Stauden. Seit 1980 ist er als Wetterbeobachter des Deutschen Wetterdienstes tätig. Mit Radfahrfreunden wie Hans Martin, Karl Harder, Willi Barabeisch und Josef Fünkele ist er seit vielen Jahren immer mittwochs auf Radtouren bis an die 100 km unterwegs.
Bild: Obst- und Gartenbauverein.

Liebe Mädchen und Buben, der Kindertreff bietet Kindern im Alter von acht bis zwölf Jahren viel Raum zum gemeinsamen Spielen, Basteln und vieles mehr. Zahlreiche Spiele, Bastelmaterialien, Bewegungsspiele fürs Freie, ein Tischkicker und eine Tischtennisplatte im Außenbereich und sogar ein Fernseher für ausgewählte Filme stehen zur Verfügung. In der kleinen Küchenzeile ließen sich bisher schon einige Leckereien wie Pudding oder Kaiserschmarren zubereiten. Das Programm wählen die Kinder selbst. Zur Unterstützung und Anleitung, aber auch zum Mitspielen bin ich da. Es wäre schön, wenn ich in Zukunft mehr Kinder im Kindertreff begrüßen könnte. Kinder- und Jugendtreffleiterin.



... unter Anleitung der Kinder- und Jugendtreffleiterin Caroline Steinhauser. Bilder: Kinder- und Jugendtreff.



Spiele mit dem Tischkicker . . .



... auf der Tischtennisplatte ...

Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Jägerprüfung

Die Kreisgruppe Neu-Ulm im Landesjagdverband Bayern führt ab Samstag, 17. Mai 2008, wieder einen Lehrgang zur Vorbereitung auf die staatliche Jägerprüfung im Februar 2009 durch. Die Ausbildung findet im Ausbildungsraum in Weißenhorn sowie im nahegelegenen Lehrrevier fast ausnahmslos an Wochenenden statt. Während der Ausbildung werden die erforderlichen theoretischen und praktischen Kenntnisse für die Jägerprüfung ermittelt. Weitere Informationen und Anmeldung beim Vorsitzenden Christian Liebsch, Telefon (07302) 3368 oder info@jagd-neu-ulm.de.

Motorsägenkurs - Vom sicheren Umgang mit der Motorsäge für Fortgeschrittene

Sie haben bereits erste Erfahrungen im Umgang mit der Motorsäge, jedoch türmen sich Fragen über Fragen für Sie auf? Sie stellen sich die Frage, ob es überhaupt sinnvoll ist, den nachwachsenden Rohstoff selber zu gewinnen? Wie kann ich die Motorsäge selbst schärfen oder welche Schmiermittel oder Treibstoffe sind am umweltverträglichsten? All diesen und weiteren Fragen können am Mittwoch und Donnerstag, 9. und 10. April 2008, jeweils von 9 bis 16 Uhr, im Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur beim Kloster Roggenburg auf die Spur gegangen werden. Das kennen lernen einfacher Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen hier genauso wenig fehlen wie die Schnitttechnik der Motorsäge. Auch der Unfallschutz wird nicht außer acht gelassen. Voraussetzung für diesen Kurs ist der Einsteigerkurs und das Mindestalter von 18 Jahren. Information und Anmeldung unter Telefon (07300) 96110 oder www.kloster-roggenburg.de.

Starkbierfest war der Renner

Nicht jeder, der zum diesjährigen 27. Starkbierfest der Musikgesellschaft wollte, bekam auch einen Platz in der Turn- und Festhalle. Um 20 Uhr musste die Turn- und Festhalle wegen Überfüllung geschlossen werden, obwohl noch zusätzliche Tische und Stühle herbeigebracht worden waren. Am Ende hatten sich mehr als 550 Musikfreunde von der Blasmusik der Bellenberger begeistern lassen. Wie immer war das Publikumsspiel der Höhepunkt des Abends. Dieses Mal mussten die Besucher beim Bürgermeistertriathlon erraten, wie lange Bürgermeister Roland Bürzle einen Maßkrug stemmen kann, wie lange er

braucht, um drei Nägel in ein Kantholz zu schlagen, und wie lange er braucht, einen Luftballon zum Platzen zu bringen. Und drei Gäste hatten fast genau die Zahl auf ihre Eintrittskarten geschrieben. Dank der Sponsoren des Abends, der Privatbrauerei Georg Deil aus Osterberg, der Metzgerei Reiner Hörmann, Bellenberg, der Bäckerei Anton Kiechle, Bellenberg, sowie der Firma Wohnmobile Edgar Bauer, Bellenberg, bekamen sie auch Preise, die sich wahrlich lohnten. Das Starkbierfest der Musikgesellschaft hatte Musikfreunde aus dem gesamten Landkreis Neu-Ulm angelockt, ebenso aus dem benachbarten Württemberg, auch eine

zehnköpfige Abordnung aus dem befreundeten Bellenberg im Lipperland war nach Bellenberg angereist. Und wie immer kam die Gaudi nicht zu kurz. Neue Hits wie „Ein Stern, der deinen Namen trägt“, „Joana“ oder der absolute Brüller „Das rote Pferd“, ebenso bekannte Polkas und Märsche, wurden von der Musikgesellschaft unter der Leitung von Siegbert Göggelmann ausgezeichnet gespielt, und die Gäste honorierten dies mit kräftigem Applaus. Zufrieden gingen die Besucher des Starkbierfestes für das Gebotene nach Hause, und viele sagten sich: „Nächstes Jahr kommen wir wieder nach Bellenberg.“



Gemütlichkeit bei stimmungsvoller Blasmusik der Musikgesellschaft.



Sogar lippische Bellenberger zog das Starkbierfest an.



Das Gesangsduo Jutta Riehle und Andreas Schlegel.



Das Gesangsduo Jutta Riehle mit Harald Hakenberg.



Tobias Schiller als Karl Valentin.



Gemütlichkeit bei stimmungsvoller Blasmusik der Musikgesellschaft.



Teil 1 des Publikumsspiels: Maßkrugstemmen durch den Bürgermeister.



Teil 2 des Publikumsspiels: Nageln durch Veronika Bürzle.



Teil 3 des Publikumsspiels: Luftballonaufblasen. Die Gesamtzeit der drei Übungen zählte 4 Minuten und 36 Sekunden.



Ein Weißwurstfrühstück für den zweiten Platz von der Metzgerei Reiner Hörmann.



Die drei Sieger schätzten fast auf die Sekunde genau richtig, sie waren nur eine Sekunde neben der Gesamtzeit. Ein Getränkekorb der Brauerei Georg Deil für den dritten Platz.



Ein Weißwurstfrühstück für den zweiten Platz von der Metzgerei Reiner Hörmann. Ein Wochenende im Wohnmobil der Firma Edgar Bauer für den ersten Platz.
Bilder: Wolfgang Zeiler.

Alois Alt: „Fusionskönig“ und „Big Boss“

Bürgermeister Roland Bürzle wandte sich in seinem Grußwort bei der Ortsversammlung der Raiffeisenbank an Vorstandsvorsitzenden Alois Alt. Die Zusammenarbeit zwischen der Raiffeisenbank und der Gemeinde sei auf Nachbarschaft, Freundschaft und Vertrauen aufgebaut gewesen. Die Nachbarschaft sei vor allem zwischen 1964 und 1980 gepflegt worden, als die Raiffeisenbank und die Gemeinde unter einem Dach gearbeitet hätten. Damit sei der Grundstein zu einer Freundschaft zwischen Vorstandsvorsitzendem Alois Alt und Bürgermeister Roland Bürzle, die sich schon als Jugendfußballer in Bellenberg und in Tiefenbach geschätzt hätten. So sei ein tiefes Vertrauen entstanden, das Lösungen in vielen Situationen erleichtert hätte. Nachbarschaft, Freundschaft und Vertrauen hätten 1980 die Übernahme der Rathausälfte der Raiffeisenbank durch die Gemeinde ermöglicht. Auch der Erweiterungsbau der Raiffeisenbank in 1995 statt des von der Gemeinde favorisierten Neubaus der Raiffeisenbank an der Ulmer Straße/Bauerngasse habe die Nachbarschaft, die Freundschaft und das Vertrauen nicht beeinträchtigt. Vorstandsvorsitzender Alois Alt sei der ungekrönte „Fusionskönig“, nachdem es ihm mit Zielsicherheit,

Hartnäckigkeit und Fingerspitzengefühl gelungen sei, die anderen Raiffeisenbanken von einer Fusion zu überzeugen. Die Fusionen hätten Bellenberg als Genossenschaftssitz einer von einer Gemeindebank zu einer Regionalbank entwickelt, die Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz sogar gestärkt. Dank ihrer Arbeits- und Ausbildungsplätze und ihrer Steuerzahlungen sei die Raiffeisenbank ein gewichtiger Wirtschaftsfaktor in Bellenberg. Bürgermeister Roland Bürzle dankte Vorstandsvorsitzendem Alois Alt für seine Lebensleistung und für seine Freundschaft.

Geschäftsstellenleiterin Rita Köhler sprach von einem „Big Boss“, der Alois Alt sei. Big stehe für seine geistige, fachliche und menschliche Größe und Boss für sein Organisationstalent. „Du hast nie den großen Boss gespielt, du warst immer einer von uns.“ Sie dankte ihm auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die sehr gute und kollegiale Zusammenarbeit in den vielen Jahren.

Aufsichtsratsvorsitzender Alois Alt sprach von einer einmaligen Bankkarriere mit einer erfolgreichen Nachfolgeregelung. Alois Alt habe sich quasi vom Tellerwäscher zum Vorstandsvorsitzenden emporgearbeitet. Er habe das Bankgeschäft von der Pike auf gelernt und

sich Schritt für Schritt hochgearbeitet. Auf ihn treffe das Wort von Maxim Gorki zu: „Wenn die Arbeit ein Vergnügen ist, wird das Leben zur Freude“. Er sei der Macher der Bank gewesen und habe die Zeichen der Zeit frühzeitig erkannt und Fusionen vorbereitet. Er habe alle Positionen innegehabt, habe Bellenberg als Genossenschaftssitz erhalten und die Marktposition eher verstärkt. Henry Ford habe gesagt „Erfolg besteht darin, dass man genau die Fähigkeiten hat, die im Moment gefragt sind“. Dies sei das Geheimnis von Alois Alt, der zu allen Herausforderungen und Veränderungen am Bankenmarkt eine Lösung gewusst habe. So lasse sich die anhaltende Erfolgsgeschichte der Raiffeisenbank erklären. Dazu gehöre auch die Nachfolgeregelung mit Vorstandsvorsitzendem Joachim Graf und mit Vorstandsmitglied Franz-Josef Mayer. Für Alois Alt spreche auch, dass er mit begrenztem Risiko gearbeitet habe. Alois Alt sei für seine Kunden und für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer der „Alte“ geblieben. Er habe mitgeholfen, viele Existenzen aufzubauen. Er habe sich um die Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz verdient gemacht. Die eigentliche Verabschiedung folge noch.

Raiffeisenbank: Eine Ära geht zu Ende

Vorstandsvorsitzender Alois Alt von der Raiffeisenbank, bei der er vor 47 seine Laufbahn begonnen hat, tritt zum 31. Mai 2008 in die passive Altersteilzeit. Entsprechend gespannt waren die rund 250 Mitglieder bei der Ortsversammlung der Raiffeisenbank in der Turn- und Festhalle auf seinen letzten Bericht über die Geschäftsentwicklung der Raiffeisenbank.

Während die Volks- und Raiffeisenbanken in Bayern mit insgesamt über 67.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer der größten Arbeitgeber, mit über 4.000 Auszubildenden einer der größten Ausbilder und mit einem Steueraufkommen von insgesamt rund 200 Mio. EUR einer der größten Steuerzahler seien, nehme die Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz in der Region eine Spitzenstellung ein. Sie biete 250 Arbeitsplätze, 11 Ausbildungsplätze, leiste 1,4 Mio. EUR an Steuerzahlungen. Sie betreue Kundengelder in Höhe von 1,25 Mrd. EUR. Die sieben unter der Ägide des Vorstandsvorsitzenden Alois Alt durchgeführten Fusionen zwischen Illerberg-Thal und Erkheim, die nicht der Gewinnmaximierung dienten, hätten auch nicht die Kundennähe verlieren lassen. Vielmehr habe sich dadurch die Marktposition im Kundensinne gestärkt. Nicht eine der 22 Geschäftsstellen sei aufgegeben worden. Sie habe dazu vier Kompetenzzentren in Bellenberg, Altenstadt, Babenhausen und Erkheim eingerichtet und die Geschäftsstellen mit umfangreichen Kompetenzen ausge-

baut, damit sie die Kundennähe pflegen. Bei den Kundengesprächen werde Wert auf besondere Diskretion gelegt, so dass sie 2007 durch einen Umbau in Babenhausen in die Kundenberatung investiert habe. In einer anonymen Kundenbefragung, die eine externe Beratungsfirma organisiere, werde sie die Raiffeisenbank von ihren Mitgliedern und Kunden bewerten lassen. Die Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz sei eine kerngesunde und moderne Genossenschaftsbank, die sich nicht auf riskante Auslandsinvestitionen einlasse, so Vorstandsvorsitzender Alois Alt. Das Bankensystem in Deutschland habe jedoch funktioniert und die IKB Deutsche Industriebank und die SachsenLB vor dem Zusammenbruch bewahrt. Da die Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz mit den Menschen und den Gemeinschaften in der Region eng verbunden sei, habe sie 2007 insgesamt 60.000 EUR an Spenden verteilt.

Vorstandsmitglied Heribert Wiest vertiefte die von Vorstandsvorsitzendem Alois Alt aufgezeigte Geschäftsentwicklung. Die Bilanzsumme sei um 16 Mio. EUR oder 3 Prozent auf 588 Mio. EUR angestiegen. Die Kundenausleihungen seien um 12 Mio. EUR oder um 3 Prozent auf 414 Mio. EUR angestiegen. Die Kundeneinlagen seien um 25 Mio. EUR oder um 5,3 Prozent auf 477 Mio. EUR angewachsen. Die Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz habe sich über das 15.000. Mitglied in 2007 gefreut. Insgesamt gehörten ihr jetzt 15.060 Mitglieder

mit einem Geschäftsguthaben von 8,2 Mio. EUR an. Der Zinsüberschuss betrage rund 13,3 Mio. EUR (Zinseinnahmen von 27 Mio. EUR und Zinsaufwendungen von 13,7 Mio. EUR). Bei den Aufwandspositionen in der Gewinn- und Verlustrechnung fallen die Personalkosten mit 8,8 Mio. EUR, die Abschreibungen und Verwaltungskosten mit 4,2 Mio. EUR und die Steuern mit 1,4 Mio. EUR ins Gewicht. Vom Bilanzgewinn von 1,286 Mio. EUR solle eine Dividende von 5,5 Prozent ausgeschüttet werden. Die Waren GmbH, ein Unternehmen der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz, habe sich sehr gut entwickelt. Der Warenumsatz sei um 12, Prozent auf 20,1 Mio. EUR gestiegen. Der Warenumsatz verteile sich auf landwirtschaftliche Produkte mit 10,3 Mio. EUR, auf Getränke mit 2,9 Mio. EUR, auf Haus- und Gartenmärkte mit 2,0 Mio. EUR, Brennstoffe mit 0,9 Mio. EUR und auf Getreide mit 4,0 Mio. EUR.

Geschäftsstellenleiterin Rita Köhler zog eine erfreuliche Bilanz für die Geschäftsstelle in Bellenberg. Sie nehme mit ihrem Geschäftsvolumen innerhalb der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz den Spitzenplatz ein. Sie informierte ausführlich über die Auswirkungen der Abgeltungssteuer, die ab 1. Januar 2009 in Kraft tritt. Durch sie soll die Besteuerung von Kapitalerträgen vereinheitlicht und vereinfacht werden. Sie empfahl eine Bankberatung durch die Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz.

„Der Strom der Vertriebenen reißt nicht ab“

Jeden Morgen brechen die Helfer von LandsAid mit ihrem Geländewagen vom Flüchtlingsdurchgangslager in Kenia in die Dörfer der Umgebung auf. Teilweise benötigen sie bis zu zwei Stunden zum Ziel. Die Patienten erwarten sie in Häusern, Unterständen, manchmal auch in Kirchen. Täglich versorgen die ehrenamtlichen Mitarbeiter durchschnittlich 110 Menschen. „Leider können wir nicht alle behandeln, es sind einfach zu viele“, berichtet die Kinderkrankenschwester Sylvia Rohrhirsch. Gemeinsam mit einem Arzt aus Nürnberg ist sie im März nach Kenia gereist. Denn täglich kommen neue Flüchtlinge ins Lager. Sie haben oft kaum mehr bei sich als die Kleider, die sie am Leib tragen. Es fehlt an Decken, Wasserbehältern, Hygieneartikeln und Küchenutensilien. Einige brauchen dringend medizinische Hilfe. „Am häufigsten sehen wir Haut- und Atemwegserkrankungen, blutige Durchfälle, Würmer, Malaria“, berichtet die Sylvia Rohrhirsch. Besonders leiden die Kinder. Sie müssen oft ohne Decken oder Moskitonetz auf dem Boden übernachten und die Nächte sind empfindlich kalt. Bald kommt die Regenzeit – mit ihr wird die Ansteckungsrate von Malaria steigen. „Dafür wollen wir gewappnet sein“, so Sylvia Rohrhirsch.

Wie die Vereinten Nationen nehmen auch die Mitarbeiter von LandsAid an, dass die Flüchtlingslager noch Monate, wenn nicht Jahre, weiter bestehen werden. Vorstandsvorsitzender Hans Musswessels: „Die unter Kofi Annan erwirkte Einigung der Parteien ist ein Schritt in die richtige Richtung, löst aber im Moment nicht die Probleme der Menschen vor Ort.“ Das bedeutet, dass es Strukturen und Unterstützung braucht, die von Dauer sind. Neben Dingen des alltäglichen Lebens werden Latrinen sowie medizinisches Gerät und Medikamente dringend benötigt. Letztere stellen nun die Organisation „Apotheker ohne Grenzen“ zur Verfügung, die vorige Woche als Partner für das Projekt in Kenia gewonnen werden konnte. Eine Apothekerin unterstützt das LandsAid-Team tatkräftig vor Ort. LandsAid bittet um Spenden für die Unterstützung der Flüchtlinge, Konto 10022, VR Bank Landsberg, BLZ 700 932 00.



Kinderkrankenschwester Sylvia Rohrhirsch unterwegs aus Nächstenliebe.



Patienten warten auf Hilfe. Bilder: LandsAid.



Mit einem Warenkorb dankte die Raiffeisenbank mehreren Mitgliedern für ihre 50-jährige Genossenschaftstreue. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Vorstandsvorsitzender Alois Alt, Franz Eberle, Josef Braumüller, Johann Waber, Johann Brüstle, Hermann Schwägerl, Geschäftsstellenleiterin Rita Köhler und Vorstandsmitglied Georg Aubele. Bild: Raiffeisenbank.

Mikrozensus in 2008 im Januar gestartet – Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2008 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung, bei einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 55.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr zu ihrem Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht Auskunftspflicht nach dem Mikrozensusgesetz.

2008 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus in 2008 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studenten. Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte werden auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg dorthin erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 55.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlssatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamtes legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat natürlich jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die 2008 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.



Mit einer ansehnlichen Privatspende fütterte Johanna Höß (im Bild rechts), die neue Geschäftsstellenleiterin der Sparkasse die „Wertachkuh“ der Rot-Kreuz-Seniorengruppe. Stellvertretende Seniorengruppenleiterin Susanne Bauer (im Bild links) nahm die Geldspende entgegen.

Tu dir Gutes - Wohlfühltag für Mütter und Kinder

Augenblicke genießen, sich verwöhnen lassen, schweigen – diese erholsamen Dinge gönnt man sich als Mutter im Alltag viel zu selten. Warum sich also nicht einmal ein Wochenende im Jahr herausnehmen um genau dies zu tun? Das Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur beim Kloster Roggenburg lädt vom 28. bis zum 30. März 2008 alle Mütter mit Kindern ab drei Jahren ein, einen Kurzurlaub in klösterlicher Umgebung zu verbringen ohne die Kinder weggeben zu müssen. Schöne Spaziergänge, meditative Stunden, einfaches

kreatives Schaffen oder Gespräche können helfen, zur Ruhe zu kommen und auch Anregungen für den Alltag mitzunehmen. Selbstverständlich sind während der Tage auch gemeinsame Zeiten mit den Kindern vorgesehen. Während der Mütterzeiten ist eine Erzieherin für die Kinder da! Bitte bequeme Kleidung und gute Schuhe mitbringen! Leitung: Susanne Merkle und Christina Wiora, Information und Anmeldung unter Telefon (07300) 96110 oder www.kloster-roggenburg.de.

Die Dienstagtermine der Rot-Kreuz-Seniorengruppe in 2008

Dienstag, 8. April 2008, 14 Uhr: Besuch der Raiffeisenbank mit Geschäftsstellenleiterin Rita Köhler und eigenem Programm. Dienstag, 20. Mai 2008, 14 Uhr: Mutter- und Vaternachtsfeier mit den Ade's. Dienstag, 10. Juni 2008, 14 Uhr: Grillfest mit Vortrag von Arzt Horst Hennrich. Dienstag, 1. Juli 2008, 14 Uhr: Lichtbildvortrag über Sizilien von Rudolf Cermak. Dienstag, 12. August 2008, 14 Uhr: Halbtagesfahrt nach Kronburg-Illerbeuren, Besichtigung des Bauernhofmuseums. Dienstag, 23. Septem-

ber 2008, 14 Uhr: Besuch der Sparkasse mit Geschäftsstellenleiterin Johanna Höß und eigenem Programm. Dienstag, 14. Oktober 2008, 14 Uhr: Herbstfest mit Besuch des Evangelischen Seniorenkreises Vöhringen. Dienstag, 25. November 2008, 14 Uhr: Nikolausfeier mit einem Vortrag über „Physiotherapie“ von Beate Steinhilf mit Besuch des Kindergartens mit Kindergartenleiterin Christine Walser. Dienstag, 16. Dezember 2008, 14 Uhr: Weihnachtsfeier mit den Ade's.

Wo ist was los?

Samstag, 29.3.

Schafkopfturnier, Fußballverein, Sportgaststätte

Sonntag, 30.3.

Mitgliederversammlung, Lacha-Dreggler, Sängerkreis der Bürgerstuben

Sonntag, 30.3.

Tag der offenen Tür, Jugendrotkreuz und Rot-Kreuz-Bereitschaft, Rot-Kreuz-Haus

Freitag, 4.4.

Mitgliederversammlung, Athletiksportverein, ASV-Halle

Sonntag, 13.4.

Motorradsegnung mit Frühstück, Motorradclub, Vereinsheim im Bahnhof

Samstag, 19.4.

Jagdversammlung, Jagdgenossenschaft, Schützenheim

Samstag, 19.4.

Schlemmerabend, Motorradclub

Samstag, 19.4.

Mitgliederversammlung, VdK, Bürgerstuben

Sonntag, 20.4.

Erstkommunion, Kath. Pfarrgemeinde, Kath. Pfarrkirche

Samstag, 26.4.

Mitgliederversammlung, Freiwillige Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus

Mittwoch, 30.4.

Maibaumfeier, Gemeinde und Vereine, Festplatz

Mittwoch, 30.4.

Bürgerversammlung, Gemeinde, Turn- und Festhalle

Donnerstag, 1.5.

Weckruf, Drachenbläser

Samstag, 3.5.

Jubilarsfeier, Schützenverein „Pfeil“, Schützenheim

Samstag, 3.5.

Musikgesellschaft, Auftritt bei der Landesgartenschau

Sonntag, 4.5.

Muttertagskonzert, TABBs, Turn- und Festhalle

Samstag, 17.5.

Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft

Sonntag, 18.5.

Musikgesellschaft, Auftritt bei der Landesgartenschau

Die aktuelle Ausgabe von Bellenberg Aktuell finden Sie in Farbe auch unter:

www.illeranzeiger.de

oder unter: www.gemeindebellenberg.de



Bringen Sie Ihren Immobilienwunsch unter Dach und Fach!

Schnell zugreifen!

Immobilienangebote in Bellenberg und Umgebung

Vöhringen:

3-Familienhaus

Wfl. insges. ca. 189 m², Grundstück ca. 614 m², 2 Wohnungen sind frei, Garagen

EUR 195.000,-

3-Zimmer-ETW

Im 2. OG, Stadtcenter, Wfl. ca. 90 m², Einbauküche, diese Wohnung kann sofort übernommen werden

EUR 119.000,-

3-Zimmer-ETW

Im EG, in 2007 total renoviert, neues Bad etc., Wfl. ca. 61 m², diese günstige Wohnung kann sofort übernommen werden

EUR 65.000,-

4-Zimmer-ETW

Im OG, Wfl. ca. 105 m², großer Gartenanteil, Garage, die Wohnung wurde vor einigen Jahren total renoviert, neue Heizung, kurzfristig frei

EUR 185.000,-

Reiheneckhaus

Gehobene Ausstattung, Bauj. 1990, Wfl. ca. 120 m², Grundstück ca. 190 m²

EUR 240.000,-

1-Zimmer-ETW

Im 3. OG, insges. 6 Wohneinheiten, Öl-Zentralheizung, Wfl. ca. 42 m², sofort frei

EUR 32.000,-

2-Zimmer-ETW

Im 2. OG, Wfl. ca. 58 m², zentrale Ölversorgung, sofort frei!

EUR 50.000,-

Bellenberg:

Moderne 3-Zimmer-Eigentumswohnung

Gepfl. Wohnanlage, Bj. '95, EG-Wohnung mit ca. 54 m² Wfl., inkl. TG-Stellplatz + Kfz-Freistellplatz, nach Vereinbarung frei

EUR 99.000,-

Super 3-Zimmer-Eigentumswohnung

Schöne Lage, Bj. 1997, ca. 67 m² Wfl., hochwertige und wunderschöne Ausstattung, großer Südbalkon

EUR 120.000,-

Ihre Ansprechpartnerin in der Sparkassen-Geschäftsstelle Bellenberg:

Frau Johanna Höß (07306) 95008-770
eMail: info@sparkasse-neu-ulm-illertissen.de



**Für vorgemerkte Kunden unseres Hauses suchen wir in Bellenberg und Umgebung:
Einfamilienhäuser / Zweifamilienhäuser / Doppelhaushälften / Reihenhäuser und Eigentumswohnungen**



**Sparkasse
Neu-Ulm-Illertissen**

Immobilienabteilung Illertissen

Herr Walter Gaile

Tel. (07303) 14-824



In Vertretung der